



## *Schriftenreihe*

**der Kommunistischen Partei Deutschlands**

(wiedergegründet im Januar 1990 in der Deutschen Demokratischen Republik)

---

# **Wider die Lügen zur DDR**

**Einige Antworten auf Fragen**

**Heft 7 / 2009**

Berlin, Juli 2009



## Inhalt

## Seiten

- Einige Antworten auf Fragen	3
- Wie kam es entgegen den Festlegungen des Potsdamer Abkommens zur Spaltung Deutschlands - Wie entstand die DDR?	6
- Ist die SED durch Zwang zwischen KPD und SPD vereinigt worden	8
- Wie entstand die Verfassung der DDR, wie das Bonner Grundgesetz?	9
- Wie funktionierte die Planwirtschaft in der DDR und warum ist sie der Marktwirtschaft überlegen? Welche Schwächen gab es in der Praxis?	12
- War die DDR 1989 pleite?	15
- Wie war das Verhältnis Staat und Kirche?	18
- Gab es neben der SED noch andere Parteien und Organisationen in der DDR?	18
- Welche Rolle spielte die Freien Deutsche Jugend?	19
- Wie war die Rolle der Frauen?	20
- Was war am 17. Juni 1953 in der DDR los?	22
- Warum wurde 1961 die Staatsgrenze zu Westberlin und zur BRD militärisch gesichert?	23
- Warum wurde die Reisefreiheit eingeschränkt?	25
- Wie war das Bildungswesen organisiert?	26
- Wie war das Gesundheitswesen in Stadt und Land organisiert?	27
- War die Bodenreform ein Akt kommunistischer Willkür?	28
- Sind die in Ostdeutschland vorhandenen 1.737 Großbetriebe in der Landwirtschaft durch Zwangskollektivierung entstanden?	29

(Siehe Forts. S. 2)

## **Inhalt (Forts.)**

## **Seiten**

- Aber viele Eigentümer von Landwirtschaftsbetrieben wurden  
1945/46 in Ostdeutschland enteignet. War das nicht Unrecht? 30
- Erst gab man den Bauern Land und dann wurden sie  
gezwungen, sich in großen Betrieben zusammenzuschließen.  
Ist das nicht ein Widerspruch? 30
- Die Sekundärrohstofffassung 31
- Welchen Stellenwert hatte der Sport ? 32
- Von Sportlern der DDR bei Olympischen Spielen errungene Medaillen 33
- Gab es Doping in der DDR? 34
- War die Bildung des MfS überhaupt notwendig? 35
- Worin bestanden die Hauptaufgaben des MfS? 36
- Was unterschied die Leitungskader des MfS von denen  
der Geheimdienste der BRD? 38
- Es wird immer wieder behauptet, daß durch das MfS oft willkürliche  
Verhaftungen durchgeführt wurden. Was stimmt daran? 39
- Wollt Ihr etwa die DDR wieder haben? 39

# Wider die Lügen zur DDR

## Einige Antworten auf Fragen

Diese Broschüre wendet sich vor allem an junge Menschen, an Schüler und Jugendliche, deren Streben nach Wahrheit, nach Hinterfragen von Erscheinungen, nach Aufdecken von Ursachen ausgeprägt ist. Den Jugendlichen ist wesenseigen, sich viel Wissen anzueignen, Zusammenhänge zu erkennen, geschichtliche Ereignisse zu erforschen und zu bewerten, um die Gegenwart besser zu verstehen und die Zukunft richtig zu gestalten. Deshalb sind sie auch recht kritisch gegenüber allen Informationen, die unsere Gesellschaft betreffen, ob über Massenmedien oder über den Geschichtsunterricht in der Schule verbreitet.

„Armer Mann und reicher Mann  
standen da und sahen sich an,  
da sagte der Arme bleich:  
Wär ich nicht arm, wärst Du nicht reich“ (Brecht)

Das ist das Gesicht des Kapitalismus auch in der Bundesrepublik Deutschland. Es beruht auf einem Gesellschaftsprinzip der Ausbeutung der absoluten Mehrheit der Bevölkerung durch eine Minderheit, die sich die Produktionsmittel als Eigentümer angeeignet hat und nur ein Prinzip kennt: **Profitgier!** Die Werktätigen als Nichteigentümer von Produktionsmitteln sind gezwungen, ihre Arbeitskraft an die Eigentümer der Produktionsmittel zu verkaufen, die den Wert der Ware Arbeitskraft der Werktätigen bestimmen. Die DDR hatte die Produktionsmittel in gesellschaftliches Eigentum überführt. Dadurch kamen die Ergebnisse der Arbeit direkt und über gesellschaftliche Fonds, wie Sozialleistungen und Gesundheitswesen, Wohnungsbau, Bildung, Versorgungseinrichtungen, Verteidigung, erweiterte Reproduktionen durch Investitionen zur Errichtung und zum Ausbau von Betrieben den Werktätigen zur ständigen Erhöhung des Lebensstandards zu Gute. Das wird diesem Staat nicht verziehen.

**Durch Lügen, Verleumdungen, Halbwahrheiten sollen die Errungenschaften der DDR diskreditiert und mit den Begriffen Diktatur, Mauer und Stasi verunglimpft werden.**

**Im Herbst 2009 ist es 60 Jahre her, daß die BRD am 7. September 1949 gebildet und somit die Spaltung Deutschlands vollzogen wurde.** Als Antwort darauf erfolgte die Gründung der DDR am 7. Oktober 1949. Diese Ereignisse werden von den herrschenden Kräften der BRD und ihren Medien zum Anlass genommen, die Hetze gegen den ein-verleibten Staat in besonders massiver Weise zu erhöhen. Dabei richtet man sich mit

gezielter Manipulation an Schüler und Jugendliche. Und man beschwert sich, daß die Einflüsse der Eltern, die die DDR noch mit ihren Errungenschaften für ihre Bürger erlebt haben, immer noch wirken und das Bild der DDR verklärt würden. Die Verunglimpfung der DDR als Staat der Arbeiter und Bauern wird um so mehr betrieben in einer Zeit, in der für alle sichtbar wird, daß der Kapitalismus mit seinen Krisen und mit seinem menschen-verachtenden System der Ausbeutung, Unterdrückung und flächendeckenden Überwachung der Bürger nicht das letzte Wort der Geschichte ist. Die Geschichte der DDR wird deshalb umso mehr im Wesentlichen auf „Mauerbau“, „Diktatur“, „Stasi“, „Gefängnisse“, „Verfolgung“ reduziert und verleumdet. Die wirklichen Leistungen der DDR und ihrer Bürger, sowie ihr Leben in Frieden und sozialer Geborgenheit werden verschwiegen. Jeder gründlich denkende Mensch muss sich doch Fragen stellen, wie:

- Warum hat die **DDR** ihr oberstes Gebot „**Von deutschem Boden darf niemals wieder Krieg ausgehen**“ als Maxime ihres Handelns betrachtet und sich an keinerlei Kriegseinsätzen beteiligt? Und warum beteiligt sich die **BRD** an Kriegseinsätzen, überfällt völkerrechtswidrig Jugoslawien, schürt mit ihrer Außenpolitik neue Konflikte durch Zerstückelung Jugoslawiens als Bundesstaat? Wer glaubt an das Märchen, daß Deutschland am Hindukusch verteidigt werden muss? Angela Merkel bezeichnete den Kriegsverbrecher Bush als besten Freund des deutschen Volkes. Aber der hat die Völker belogen, um an die Ölquellen des Irak zu gelangen. Bush hinterließ rund eine Million Tote und ein verwüstetes Land. Man kennt das Sprichwort: „Sag mir, mit wem Du umgehst und ich sage Dir, wer Du bist!“ **Ist nicht schon hieran ersichtlich, welcher Staat ein Hort des Friedens und des Fortschritts war, der allein dadurch seine politisch- moralische Überlegenheit unter Beweis stellte und welcher Staat ein Instrument der Reaktion, der Kriegsvorbereitungen und des Krieges im Interesse der Profitgier und Aneignung fremder Bodenschätze ist.**
- Haben Sie sich einmal Gedanken gemacht, **wer Deutschland gespalten hat?** Das ist doch allein durch das Datum der Gründung der beiden Staaten geschichtlich belegt. Es kommt auch in dem **Ausspruch Adenauers zum Ausdruck: „Lieber das halbe Deutschland ganz - als das ganze Deutschland halb!“** Wurde nicht aus diesem Grunde die BRD zuerst gebildet und in die Pariser Verträge der Aufrüstung und Militarisation aufgenommen, womit vorliegende Angebote Ostdeutschlands zur Bildung einer gesamt-deutschen Regierung illusorisch wurden. Erst als Antwort darauf wurde die DDR aus der antifaschistisch-demokratischen Ordnung heraus gegründet.  
**Also nicht die „Mauer“, die ein Teil der staatlich anerkannten Grenze der DDR war, hat Deutschland gespalten, sondern die**

**separate Bildung des westdeutschen Staates und seine Einverleibung in das Kriegsbündnis der NATO waren die Ursache.**

Übrigens, wenn über die Mauer in Berlin Krokodilstränen bei Merkel, Steinmeier u.a. vergossen wurden, so möchte man sich doch fragen, warum sie sich nicht energisch für den Abriss der von Israel auf fremdem Territorium errichteten Mauer gegenüber den Palästinensern, die einen eigenen Staat wollen, und den Grenzbefestigungsanlagen und Zäunen der USA gegenüber Mexiko einsetzen, sondern im Gegenteil diese unterstützen und Tote billigend in Kauf nehmen?

Sie zeigen keinerlei Solidarität zur Freiheit der Palästinenser, einen eigenen Staat zu bilden und ihr rechtmäßiges Territorium zurück zu erhalten. Die BRD Regierung unterstützt die Räuber fremden arabischen Territoriums und die Kriegsverbrecher.

- **Die DDR eine Diktatur? In welchem Sinne? Die DDR war von mehr Demokratie getragen als die BRD.** Die DDR hatte eine sozialistische Verfassung, über die das Volk durch direkten Volksentscheid am 6. April 1968 abgestimmt hatte, einmalig in der deutschen Geschichte! Das Bonner Grundgesetz wurde nie zur Abstimmung durch das Volk gestellt. Artikel 144 GG sieht keine Volksabstimmung, keinen Volksentscheid vor. Selbst bei der „Herstellung der Einheit Deutschlands“ wurde es unterlassen, „eine vom Volk gewählte Verfassung anzunehmen“, wie es Artikel 146 des GG vorsieht. Wer hat da vor dem Volke Angst?

- Ähnlich sieht die Praxis des Umgangs mit dem Lissabon-Vertrag aus, weil man Angst hat vor einer Ablehnung durch das Volk, wie in Irland geschehen. Unter **Demokratie** verstehen wir **Volksherrschaft**, daß das Volk über die Bodenschätze, über die wichtigsten wirtschaftlichen Ressourcen im Lande verfügt und diese ohne Ausbeutung der Arbeiter genutzt werden. Das war in Artikel 9 und 12 der Verfassung der DDR verankert, was man im Grundgesetz der BRD suchen, aber nicht finden kann. Die Losung „Freiheit statt Sozialismus“ ist seit 1946 eine Frontstellungsthese, die dem Antikommunismus dienen soll. Diese Freiheit meint nicht die des arbeitenden Volkes, der Werktätigen, sondern die der Unternehmer, der Wirtschaftsbosse, der Vermögenden. Das ist im Artikel 2 des GG gemeint. Es geht um die „Freiheit wirtschaftlicher Betätigung“, also um die Freiheit, Vermögen zu erwerben, zu besitzen, es durch Ausbeutung zu mehren, Profit zu machen.

**Es gibt kein Recht auf Arbeit, kein Recht auf Wohnung / Wohnraum, kein Recht auf Bildung, kein Recht auf unentgeltliche Gesundheitsfürsorge, wie es in der DDR Verfassung und in der gesellschaftlichen Realität garantiert war. Die übergroße Mehrheit der Bürger der DDR hat inzwischen am eigenen Leibe erfahren müssen, was ihnen genommen wurde. Wenn schon von Diktatur**

gesprochen wird, dann ist die Frage zu stellen, Diktatur für wen, durch wen und gegen wen?

Jeder Staat ist das Machtinstrument der jeweils herrschenden Klasse. Es geht immer um **Diktatur der großen Mehrheit des Volkes gegen den Widerstand der gestürzten Minderheit** oder um **Diktatur der Minderheit der Ausbeuter gegen die übergroße Mehrheit des Volkes**.

- **Warum führt man Jugendliche einseitig in frühere Untersuchungsgefängnisse des Ministeriums für Staatssicherheit, warum nicht auch in Untersuchungsgefängnisse der jetzigen Justizorgane mit überfüllten Zellen?** Hinter Schloss und Riegel zu sitzen, ist generell nicht angenehm. Aber im Unterschied zu Folterpraktiken in USA, der Androhung der Folter auch bei gegenwärtigen Verhörpraktiken in der BRD, war das in der DDR verboten. Niemandem konnte in der Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit entwürdigende Behandlungen oder gar Menschenrechtsverletzungen gegenüber Häftlingen nachgewiesen werden. Niemand wurde deshalb verurteilt. Aber es wird behauptet. In dem Buch von H. Sieberer/H. Kierstein „Verheizt und vergessen“ stellen sich der Oberstleutnant des Ministeriums für Staatssicherheit, Herbert Kierstein, als Vernehmer in der Untersuchungshaftanstalt Hohenschönhausen und der ehemalige Häftling und Spion des amerikanischen Geheimdienstes, Dr. Hannes Sieberer, vor. Letzterer schildert die stets faire, menschenwürdige Behandlung während seiner dortigen Haftzeit. Wörtlich: „Kein Gefängnis der Welt ist ein Sanatorium“. Aber: „Hier wurde niemand geschlagen, gar gefoltert oder mit obskuren Methoden müde gemacht. Ich saß in den achtziger Jahren ein und weiß, wie es im Stasi-Gefängnis zugeht. Und darum vermag ich zu beurteilen, wie es tatsächlich war.“

Und zur DDR generell erklärte er: „Doch nicht zuletzt die Gespräche mit Kierstein haben mir deutlich werden lassen: Die DDR - wie immer man zu ihr stehen mag - hat als Staat so gehandelt, wie es jeder andere Staat auch tat und noch tut.“ Im Nachfolgenden möchten wir Sie mit einigen Errungenschaften der DDR vertraut machen und auf einige weitere Fragen Antworten geben.

### **Wie kam es entgegen den Festlegungen des Potsdamer Abkommens zur Spaltung Deutschlands – Wie entstand die DDR?**

Der von Hitlerdeutschland vom Zaun gebrochene Zweite Weltkrieg ging 1945 mit der bedingungslosen Kapitulation zu Ende. Bereits einige Jahre vorher hatten sich die Alliierten, also die Sowjetunion, die USA und Großbritannien über die territoriale Aufteilung Deutschlands in entsprechende Besatzungszonen geeinigt.



Auf der Potsdamer Konferenz (17.07. bis 02.08.1945) berieten Stalin (UdSSR), Truman (USA) und Churchill (Großbritannien), der während der Konferenz im Ergebnis von Wahlen von Attlee abgelöst wurde, wie es mit Deutschland weitergehen solle.

Die unterschiedlichen Meinungen der Konferenzteilnehmer sind im Schloss Cecilienhof/ Potsdam dokumentiert.

Letztlich einigte man sich auf folgende Festlegungen in dem „Potsdamer Abkommen“ genanntes Abschlussdokument:

- Deutschland ist zu einem friedliebenden demokratischen Staat umzugestalten, der keine neuen Aggressionen gegen andere entfalten kann;
- der deutsche Faschismus und Militarismus ist zu vernichten;
- die großen Rüstungskonzerne sind zu zerschlagen;
- Deutschland ist als wirtschaftliche Einheit zu betrachten und
- die Einrichtung zentraler deutscher Verwaltungsstellen ist vorzusehen.

Leider wurden diese Festlegungen nur in der Sowjetischen Besatzungszone, die das Gebiet der späteren DDR umfasste, konsequent verwirklicht. Mit Unterstützung der Besatzungsmacht, also der sowjetischen Genossen, begann der Aufbau einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Grundlage dieser Entwicklung war der Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945 und infolge dessen die Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien, der KPD und SPD, zur SED.

Anders in den westlichen Besatzungszonen. Zuerst schlossen sich die englische und die amerikanische Zone zur sogenannten Bizone, später unter Einbeziehung der französischen Zone, zur Trizone zusammen. Mit der 1948 erfolgten Währungsreform in den Westzonen, einschließlich der den westlichen Alliierten zugewiesenen Teile Berlins, begann die Teilung Deutschlands entgegen den Festlegungen im „Potsdamer Abkommen“.

Die BRD entstand durch die USA und Großbritannien im engen Bündnis mit den alten faschistischen und reaktionären Kräften sowie ihren Marionetten Adenauer (CDU), Heuß und Blücher (FDP), Schumacher und Ollenhauer (SPD), um nur einige zu nennen.

Alte Kräfte des „Deutschen Reiches“ bauten erneut den Staat BRD auf.

- Konrad Adenauer: Mann des Kapitals, zwar von den Nazis entlassen, aber auch von ihnen 10 Jahre lang mit einer guten Rente versorgt.
- Theodor Heuß: Bundespräsident von 1949 bis 1959, als Reichstagsabgeordneter stimmte er 1933 dem Ermächtigungsgesetz zu, das den Nazis ihre Macht sicherte.
- Heinrich Lübke: KZ-Baumeister, Bundespräsident der BRD.
- Ludwig Erhard: Chefplaner der faschistischen Wehrwirtschaftsführung, Wirtschaftsminister der BRD.